

# Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/006/2022
Datum	27.09.2022
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:38 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	
Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	
Herr Norbert Fett	STVV-Mitglied	
Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

#### Magistrat

Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	

#### Schriftführer

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

**Abwesend:****Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	entschuldigt
--------------------	-------------	--------------

**Mitglieder**

Frau Christine Eich	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Frau Sabine Matzen	3. stellv. STV-Vorsitzende	entschuldigt
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	entschuldigt

**Magistrat**

Herr Ralf Funk	Stadtrat	entschuldigt
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen); Abwägungsbeschluss, Satzungsbeschluss und Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 52 "Auf dem Mellnauer Höhlchen", Kernstadt  
Vorlage: 138/2022
- TOP 6 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO - II. Quartal 2022  
Vorlage: 150/2022
- TOP 7 Verträge
- TOP 7.1 Kaufvertrag  
Vorlage: 124/2022
- TOP 7.2 Kaufvertrag  
Vorlage: 135/2022
- TOP 8 Verschiedenes

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Althaus eröffnet die 15. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 15. September 2022 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung und die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Juli 2022 werden keine Einwände erhoben.

**Öffentlicher Teil:****TOP 1 Einwohnerfragestunde****Einwohnerfragen nach § 14 der Geschäftsordnung**

Zu der heutigen Sitzung liegen zwei Einwohnerfragen vor. Diese wurden fristgerecht eingereicht.

**Einwohnerfrage, eingereicht am 06. Juli 2022:***Zigarettenstummel*

Was gedenkt die Stadt Wetter zu unternehmen gegen die Unmengen an Zigarettenkippen auf Straßen, Plätzen, Wegen, Bächen und Wald. Es ist bekannt, dass sich die Filter überhaupt nicht auflösen, die Umwelt massiv belasten, weil sie nicht auf biologischer Basis hergestellt werden.

**Antwort des Magistrats:**

Diese Probleme sind vermutlich allen Kommunen bekannt. Jedem dürfte klar sein, dass eine Überwachung und Ahndung, wenn überhaupt nur begrenzt möglich sind. Im Rahmen der Straßenreinigungssatzung gibt es eine Reinigungspflicht, der natürlich auch die Stadt Wetter nachzukommen ist. Wir wollen aber zusammen mit dem Stadtmarketing die positiven Ansätze – insbesondere von Frau Kiara Völkl – aufnehmen. In den nächsten Monaten werden wir über den Wetteraner Boten das Thema aufgreifen und z. B. mit der Beschaffung und Verteilung sogenannter Taschenaschenbecher als Werbeartikel versuchen insbesondere die Raucher zu sensibilisieren. Vielleicht können wir auf diese Weise ein wenig der Umweltverschmutzung Einhalt gebieten.

**Anmerkung Stadtverordnete Weide:**

Vor einigen Wochen gab es eine stärkere Rauchentwicklung aus einem Kanaldeckel, als jemand eine Zigarettenkippe in diesen geworfen hatte. Das auch nur nochmal als Hinweis, was weggeworfene Zigarettenkippen verursachen können.

**Anmerkung Bürger Konrad Völk:**

Ich möchte an dieser Stelle nur darauf hinweisen, das im Bereich der Parkbänke bei der Wetschaft meistens keine Möglichkeit besteht, um Zigarettenkippen ordnungsgerecht zu entsorgen. Hier sollte auf jeden Fall etwas getan werden. Und es sollten zukünftig mehr Abfalleimer mit integrierten Zigaretten-Aschenbecher beschafft werden, um den Rauchern auch eine für jedermann zugängliche Möglichkeit zu geben, Zigarettenkippen ordentlich entsorgen zu können.

**Anmerkung Stadtverordneter Althaus:**

Meiner Kenntnis nach gibt es in der Kernstadt von Wetter nur beim Aldi und beim Rewe-Getränkemarkt öffentliche Aschenbecher. Es gibt schon mehrere öffentliche Mülleimer, aber so gut wie keine öffentlichen Aschenbecher. Das ist ein Punkt an dem wir arbeiten müssen und noch besser werden können.

**Einwohnerfragen, eingereicht am 13. September 2022:***Radverkehr***1. Frage:**

Planmäßig wird noch in diesem Jahr der Radweg entlang der L3091 zwischen der Ortslage Amönau und dem Kreisel K123 fertiggestellt. Seit spätestens 2020 ist bekannt, dass der Lückenschluss bis zur Ortslage Wetter in der Baulast der Stadt Wetter liegen wird. Die Pläne zum Bau einer Entlastungsstraße (Stichstraße K123 parallel zur Binge) sind bis auf weiteres vom Tisch und somit ist seit dem 22.02.2022 bekannt, dass die Stadt Wetter hier eine alternative Lösung entwickeln muss. Welche Unternehmungen hat die Stadt Wetter seitdem getätigt (und wann), um eine sichere Anbindung des Radverkehrs von o. g. Radweg an die Ortslage Wetter zu gewährleisten? Die DTV-Prognose liegt hier bei 4150 Kfz/Tag nach Fertigstellung B252neu!

**Antwort des Magistrats:**

Wenn tatsächlich mit dem Bau des Radweges an der L3091 noch in diesem Jahr begonnen würde, wäre das sicherlich ein lang ersehnter großer Erfolg – ich glaube nicht daran.

Bei einer kürzlich durchgeführten Anfrage bei Hessen Mobil konnte keine Auskunft zu dieser Maßnahme erteilt werden. Wir werden nochmal entsprechend bei Hessen Mobil nachfragen und die erteilte Auskunft dem Bauausschuss mitteilen.

Im Zuge der Planung war der Anschluss an die Amönauer Straße immer Thema. Die Fahrbahnbreite zwischen Kreisel und dem Ortseingang Wetter beträgt im Schnitt 5,50 Meter. Aufgrund der Böschung rechtsseitig in Fahrtrichtung Wetter kann eine Verbreiterung nur durch Errichten einer Winkelmauer erreicht werden. Dies muss im Rahmen der Haushaltsaufstellung für die Jahre 2023 bzw. 2024 diskutiert und entschieden werden. Sollte der Radweg tatsächlich vor einer Entscheidung/Umsetzung fertig gestellt werden kann im ersten Schritt die Markierung eines Fahrradstreifens auf der Fahrbahn erfolgen.

**2. Frage:**

Das vom Landkreis finanzierte Radverkehrskonzept für die Kernstadt Wetter sollte final vorliegen. Wann wird die Stadt Wetter dieses der Öffentlichkeit vorstellen und eine Stellungnahme zur Umsetzungsstrategie vorlegen?

**Antwort des Magistrats:**

Das, mit der Erstellung des Radverkehrskonzepts beauftragte Büro VAR+ aus Darmstadt befindet sich derzeit bei der Fertigstellung des Konzepts. Es ist von dort geplant im November 2022 die Unterlagen beim Landkreis Marburg-Biedenkopf einzureichen. Es wird damit gerechnet, dass der Landkreis die Ergebnisse der Stadt Wetter (Hessen) anschließend vorstellt.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Gerber:**

Der Fragesteller ist heute nicht da. Ist es üblich, dass Fragesteller eine Bestätigung für ihre Einwohnerfrage bekommen und ihnen mittgeteilt wird zu welcher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung diese beantwortet wird.

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Die Fragesteller erhalten eine Mitteilung vom Vorzimmer zu welcher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ihre Frage beantwortet wird.

**TOP 2 Aktuelle Stunde**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

**TOP 3 Fragestunde**

**I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung:**

Zu der heutigen Sitzung liegt eine Frage aus den Fraktionen vor. Diese wurde fristgerecht eingereicht und vor Beginn der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt.

**Anfrage des Stadtverordneten Drothler, eingereicht am 19. September 2022:**

*Stadthalle*

Die Stadthalle befindet sich in keinem guten baulichen Zustand. Größere Investitionen hat es zumindest in den letzten 12 Jahren nicht mehr gegeben. Der Vorsitzende der Stadthallenkommission, Herr Bürgermeister Kai-Uwe Spanka, hat die Stadthallenkommission seit dem 8. Dezember 2010 auch nicht mehr einberufen. Deshalb hat die Stadtverordnetenversammlung am 5. November 2019 einstimmig beschlossen: „Der Magistrat soll die an der Stadthalle bestehenden Schäden sowie den aktuellen Sanierungsbedarf feststellen, die notwendigen Maßnahmen auflisten und in einer Prioritätenliste nach Dringlichkeit ordnen. Die voraussichtlichen Kosten der jeweiligen Maß-

nahmen sind zu ermitteln und in der Prioritätenliste aufzuführen.“ Weil der Magistrat nicht tätig wurde hat die Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar 2021 aufgefordert, den am 15. November 2019 einstimmig gefassten Beschluss unverzüglich auszuführen. Meine Nachfrage in der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Oktober 2021 ergab, dass nichts unternommen wurde, um die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung auszuführen. Aber mehrfach hat der Magistrat angekündigt, die Stadthallenkommission einzuberufen. Am 1. September 2020 hat der Bürgermeister angedeutet, in einem Ausschuss über von ihm gestellte und ausnahmslos erfolglose Förderanträge zu sprechen. Nichts ist geschehen! Dies vorausgeschickt frage ich, wann ist damit zu rechnen, dass der Magistrat die gefassten Beschlüsse des höchsten Gremiums der Stadt ausführt?

**Antwort des Magistrats:**

In der vergangenen Woche wurde erneut ein Förderantrag im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen Projektauftrag 2022 – SJK VI“ gestellt. Wir gehen davon aus, dass wir relativ zeitnah eine Zu- oder Absage für das Programm bekommen. Vor weiteren Schritten werden wir diese Entscheidung abwarten.

Ich möchte aber darauf hinweisen, dass wir leider im dritten Jahr in Folge in einer derzeit nicht kalkulierbaren Haushaltslage – wie fast alle Kommunen – stecken. Es gilt wieder jede Ausgabe die durch Verwaltung oder Magistrat beauftragt werden auf den Prüfstein zu stellen und deren Notwendigkeit zu hinterfragen. Unsere Stadthalle ist voll funktionsfähig und ohne Einschränkungen nutzbar. Sie ist eben alt!

**Zusatzfrage Stadtverordneter Drothler:**

Die Stadtverordnetenversammlung kann Beschlüsse fassen und trägt dann dafür die Verantwortung. Wenn der Bürgermeister als ausführendes Organ die Verantwortung dafür nicht übernehmen kann oder nicht übernehmen will, hat er die Möglichkeit, nach der HGO zu handeln und dem Beschluss zu widersprechen. Das ist hier nicht geschehen. Bei dem Vorgetragenen handelt es sich auch nicht um eine konkrete Antwort zu meiner konkreten Frage. Dessen ungeachtet ist es äußerst erfreulich, dass sich endlich in dieser Stadthallen-Geschichte etwas zu rühren scheint. So einen Antrag kann man ja nicht einfach aus dem Ärmel schütteln, der muss gut und schlüssig erstellt werden. Ist der Bürgermeister dazu bereit, den Antrag mit dem zuständigen Bauausschuss und vor allen Dingen mit der Stadthallenkommission zu erörtern?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Es ist erstmal die Frage zu klären, ob die Stadt Wetter in das Programm aufgenommen wird und wenn eine Aufnahme in das Programm in Aussicht gestellt wird, dann schließen sich alle weiteren Schritte an. Dann geht es um die Frage des Bauvolumens und die Frage was muss gemacht werden. Das sind dann die Schritte wo man den Bauausschuss und die Stadtverordnetenversammlung einbinden muss. Ich will es an dieser Stelle aber nochmal betonen: Ja, die Stadtverordnetenversammlung ist für unsere Budgets verantwortlich, letztendlich ist aber Bürgermeister, Magistrat und Verwaltung für das Einsetzen der finanziellen Mittel verantwortlich. Und ich habe heute Abend darauf verzichtet, nochmal umfangreich zu begründen, warum in den vergangenen zwei Jahren der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nicht umgesetzt worden ist. Ich habe da auch sehr wenig Gegenrede zu gehört warum wir es nicht gemacht haben und ich habe es ja eben nochmal dargestellt. Unsere Haushaltslage ist in diesem Jahr und ich fürchte mit der Energiekrise, die jetzt ansteht, noch um einiges prekärer, als wie sie im letzten Jahr aussah. Von daher bitte ich einfach um die Geduld. Ich habe es eben erwähnt, die Stadthalle funktioniert und hat uns auch während des Grenzegangfestes hervorragende Dienste geleistet und sie leistet uns tagtäglich gute Dienste und alles andere müssen wir jetzt abwarten. Und sollte es dann auch tatsächlich notwendig sein, dass wir eine Begutachtung in Auftrag geben müssen, auch das bitte ich im Sinne des Haushaltsrechts zu bedenken. Wenn wir den Auftrag für die Durchführung des Gutachtens jetzt beauftragen wird dieser durch den Ergebnishaushalt finanziell getragen werden. Wenn wir die Beauftragung im Zusammenhang mit der Ausführung einer konkreten Maßnahme verbinden, kann das Gutachten im Zusammenhang dessen im Finanzhaushalt verbucht werden.

**Zusatzfrage Stadtverordnete Weide:**

Um welches Förderprogramm handelt es sich momentan? Wie lautet der Name von diesem?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Das Förderprogramm heißt „Sanierung kommunaler Einrichtungen Projektauftrag 2022“ und ist ein Förderprogramm des Bundes.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Ditze:**

Damals ging es doch darum festzustellen was überhaupt sanierungswürdig ist. Der damalige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sagt nicht aus, dass die Stadthalle jetzt komplett saniert werden muss. Welchen Aufwand würde es bedeuten ein neues Gutachten über den bautechnischen Zustand der Stadthalle Wetter erstellen zu lassen und so den Beschluss aus 2019 umzusetzen? Welche Kosten würden hierfür entstehen?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Wir haben ein Grundgutachten für die Stadthalle aus dem Jahr 2009 vorliegen. Dieses wurde damals von einer Ingenieurbaufirma erstellt und wir haben dort wieder angefragt bezüglich der Aktualisierung des genannten Gutachtens. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000,00 €.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Ditze:**

Wurden denn finanzielle Mittel hierfür im diesjährigen Haushalt eingeplant?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Ja. Im Ergebnishaushalt 2022 wurden 20.000,00 € hierfür vorgesehen.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Drothler:**

Man muss einfach bedenken diese Kommission kann Beschlüsse empfehlen, die Stadtverordnetenversammlung macht Beschlüsse. Und dann gibt es den Bürgermeister und seinen Magistrat die sagen, was interessieren uns diese Beschlüsse. Mir fehlt da jedes Verständnis für, ihnen auch?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Herr Drothler, sie haben das Handeln des Magistrats von der Kommunalaufsicht überprüfen lassen. Und die Kommunalaufsicht ist zu dem Ergebnis gekommen, dass kein Fehlverhalten des Bürgermeisters oder des Magistrats in diesem Handeln, nämlich im letzten Jahr diesen Auftrag/diesen Beschluss nicht umzusetzen, festgestellt worden ist, genau mit der Begründung die ich eben geliefert habe. Es ging um die Liquidität der Stadt, es ging um das Thema Corona, es ging um das Thema der Belastungen im letzten Haushalt. Und ich glaube wir stehen in diesem Jahr hier noch vor einer viel größeren Herausforderung.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Gerber:**

Warum wurde dieser 2019 getroffene Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nicht direkt ausgeführt? Zu diesem Zeitpunkt war Corona noch kein so kritisches Thema wie es danach der Fall war.

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Im Jahr 2019 waren keine Haushaltsmittel für die Aktualisierung des Gutachtens vorhanden.

**Zusatzfrage Stadtverordnete Eich:**

Wie oft wurde versucht, seitdem die Stadthalle sanierungstechnisch Thema ist, Fördermittel zu beantragen?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Das kann ich Ihnen auf Anhieb nicht sagen.

**Anmerkung Stadtverordneter Althaus:**

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Althaus beendet an dieser Stelle diesen Tagesordnungspunkt und weist darauf hin, dass bei weiterem Fragen diese im Rahmen einer großen Anfrage beantwortet werden.

**TOP 4 Bericht des Magistrats**

Herr Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 19. Juli 2022 bis 26. September 2022 ab:

- a) Neubau der 4-gruppigen Kindertagesstätte „Zwergenland“ in der Kernstadt Wetter:
  - Der Magistrat hat den Auftrag für Beratungsleistungen für die Planungs- und Bauleistungen im Rahmen der Gesamtvergabe zu einer Angebotssumme in Höhe von 88.714,50 EUR vergeben.
- b) Der Magistrat hat den Auftrag für die Erneuerung/Reparatur der Brunnenleitung in Wetter-Treisbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 23.621,50 EUR vergeben.
- c) Der Magistrat hat beschlossen, den Auftrag für Zusatzarbeiten im Rahmen der Filtersanierung im Hallenbad Wetter zu einer Auftragssumme von insgesamt 16.150,00 EUR netto zu vergeben.
- d) Der Magistrat hat eine Vergütungsvereinbarung über die Beratung und Einführung eines Tax Compliance Management Systems für ein voraussichtliches Honorarvolumen in Höhe von ca. 5.100,00 EUR (netto) zzgl. Auslagen und Reisekosten angenommen.
- e) Der Magistrat hat den Auftrag für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kita Arche, Schulstr. 30 in Wetter, zu einer Angebotssumme in Höhe von 5.450,20 EUR vergeben.

Der Magistrat hat beschlossen, den Auftrag für die Durchführung der brandschutztechnischen Sanierung der KiTa Arche zu einer Angebotssumme in Höhe von 7.541,58 EUR zu vergeben.

- f) Im Zuge der Sanierung des Raiffeisengebäudes Treisbach hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
  - Herrichtung der Außenanlagen (58.044,63 EUR)
  - Schlosserarbeiten (51.501,53 EUR)
  - Trockenestricharbeiten (17.391,73 EUR)
- g) Der Magistrat hat beschlossen, die Aufträge zur Durchführung noch offener Baumpflegemaßnahmen in der Gemarkung Wetter zu einer Angebotssumme in Höhe von 6.188,00 EUR und in der Gemarkung Amönau zu einer Angebotssumme in Höhe von 5.771,50 EUR zu vergeben.
- h) Der Magistrat hat beschlossen, folgende Aufträge für die Erstellung eines Nahwärmehausanschlusses zu vergeben:
  - Leitungsbau (7.830,18 EUR netto)
  - Tiefbau (7.300,00 EUR netto)

- i) Der Magistrat hat den Auftrag für den Austausch der Notbeleuchtungsanlage im DGH Amönau zu einer Auftragssumme in Höhe von 9.545,41 EUR vergeben.
- j) Der Magistrat hat den Auftrag für die Durchführung von Reparaturarbeiten an der Drehleiter der Feuerwehr Wetter zu einer Auftragssumme von 16.000,00 EUR vergeben.

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen); Abwägungsbeschluss, Satzungsbeschluss und Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 52 "Auf dem Mellnauer Höhlchen", Kernstadt  
Vorlage: 138/2022**

Der Bau-Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

**Beschlüsse:**

**1. Abwägungsbeschluss**

Die Abwägungen werden in der vorliegenden Form beschlossen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.

**2. Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan Nr. 52 „Auf dem Mellnauer Höhlchen“ wird in der vorliegenden Form gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen**

Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 91 HBO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

**Den Beschlussvorschlägen wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 17** (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 0**, **Enthaltung 1** (Grüne)

**TOP 6 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO  
II. Quartal 2022  
Vorlage: 150/2022**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den vorliegenden Tagesordnungspunkt zur Kenntnis genommen. Auf Grund von noch nicht beantworteten Fragen wird dieser Tagesordnungspunkt jedoch nochmals in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelt werden. Des Weiteren wurde der Magistrat vor zwei Wochen damit beauftragt kurzfristig eine Sitzung der Haushaltskonsolidierungskommission einzuberufen.

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach §28 GemHVO, für das II. Quartal 2022, zur Kenntnis.**

**TOP 7 Verträge**

Zu der heutigen Sitzung liegen insgesamt 2 Verträge vor.

**TOP 7.1 Kaufverträge**  
**Vorlage: 124/2022**

**Beschluss:**

Der Kaufvertrag mit der UR-Nr. 334/2022 vom 14.06.2022 wird genehmigt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 18, Nein 0, Enthaltung 0**

**TOP 7.2 Kaufverträge**  
**Vorlage: 135/2022**

**Beschluss:**

Der Kaufvertrag mit der UR-Nr. 375/2022 vom 6. Juli 2022 wird genehmigt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 18, Nein 0, Enthaltung 0**

**TOP 8 Verschiedenes**

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Althaus weist auf die am 05. Oktober 2022 stattfindende Bürgerversammlung in Wetter-Treisbach hin.

Wetter (Hessen), den 28. September 2022

Harald Althaus  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Ochs  
Schriftführer